

GEMEINSAM UNTERWEGS

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf
mit den Kirchorten Großhartmannsdorf, Gränitz, Langenau,
Oberreichenbach, Mulda, Helbigsdorf, Zethau



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

2 Auf einen Augenblick

4 Treffpunkte

6 Anteil nehmen

Ausblicke

7 Musik am Reformationstag

9 Glockenguss und Glockenweihe

11 Langenauer Orgel – Kirchweih

14 Mädelsabend in Großhartmannsdorf

Mitteilungen

15 Weihnachtspaketaktionen

Vorgestellt

18 Diakonieverantwortliche

19 Diakonie Information

Rückblicke

10 Hinter Klostermauern in Osek

11 Chortreffen Großhartmannsdorf

16 Prädikant A. Ehlebracht

17 Feuerwehrjubiläum Zethau

Service

12 Gottesdienste

20 Jugendseite

21 Kinderseite

22 Kontakte

23 Impressum



Auf einen Augenblick – Monatsspruch Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Herbst jährt sich zum 37. Mal das friedliche Ende der DDR. Eine tragende Rolle spielten dabei auch Kirchen und Gemeinden. Sie boten vielen Menschen einen Raum, weitestgehend geschützt vor staatlichen Zugriffen. Von den Montagsgebeten in den Kirchen ausgehend wurde der Wunsch nach mehr Freiheit im Herbst 1989 friedlich protestierend auf die Straße getragen.

Viele konnten seither von den erlangten Freiheiten profitieren und sich wirtschaftlich weiterentwickeln. Manche mussten aber auch die Erfahrung machen, dass in der freien Marktwirtschaft mit harten Bandagen gekämpft wird.

Trotz allem wünsche ich mir die DDR, deren Ende ich im Alter von 12 Jahren miterlebt habe, nicht zurück. Denn die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass staatliche Ein-

griffe in Lebensläufe und Karrieren, dass die Unterdrückung von Andersdenkenden und dass eine staatlich gelenkte Kulturpolitik zu Lähmung und Stillstand führen und eine neue Knechtschaft errichten.

Aber ich sehe auch, dass eine ungezügelter Wirtschaftspolitik und das Erstarken des Neoliberalismus zu großen Verwerfungen geführt haben und weiterhin führen. Die Freiheit der Märkte bringt es mit sich, dass die Starken die Schwachen übertrumpfen. Wer sich nicht durchsetzen kann, der ist aus dem Rennen.

Martin Luther hat dieses Problem einer ungezügelter Freiheit in der Schrift "Von der Freiheit eines Christenmenschen" thematisiert. Er stellt fest, dass wir als Christen durch den Glauben an Jesus Christus frei vor Gott sind. Zugleich sind wir aber auch zum Dienst am Nächsten angehalten.

Die Freiheit in Glaubens- und Gewissensfragen führt somit laut Luther nicht dazu, dass man tun und lassen kann, was man will. Die Freiheit vor Gott geht mit der Verpflichtung einher, dem Nächsten helfend zur Seite zu stehen.

So gesehen sind wir als Christen eigentlich gar nicht so frei, wie wir es vielleicht meinen. Wir waren es weder vor 1989 noch sind wir es heute. Jedenfalls nicht äußerlich. Denn mit der inneren, der Freiheit vor Gott ist die Verantwortung verbunden, sich für das Wohlergehen des Nächsten einzusetzen, soweit es in unserer Hand liegt.

Und wie das Beispiel des Barmherzigen Samariters zeigt, sind damit nicht nur die eigenen Leute gemeint sondern auch Andersgläubige und Fremde.

■ Pfr. Markus Köber, Mulda ■

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Kinder und Jugend

MamBa – Mama-Baby-Treff

📍 in Großhartmannsdorf
donnerstags, 09:30–11:00 Uhr
Kontakt: Sarah Wolff ☎015901315296

Bibelentdecker Naturkinderhaus Mulda

📍 in Mulda
montags, 8:30 Uhr
mit Andrea Schmieder und Sindy Spanka

Bibelentdecker Kinderh. Ankerplatz

📍 in Zethau
donnerstags, 8:30 Uhr
mit Andrea Schlesier

Christenlehre

📍 in Großhartmannsdorf, dienstags
Kl. 1–6, 16:30 Uhr

📍 in Langenau, montags
Kl. 1–6, 15:30 Uhr

📍 in Mulda, dienstags
Kl. 1–4: 14:30 Uhr
Kl. 5–6: *keine Christenlehre zur Zeit*

📍 in Zethau, freitags
Kl. 1–3: 14:30 Uhr
Kl. 4–6: 15:30 Uhr

Junge Gemeinde

📍 in Großhartmannsdorf
Freitag, 19:00 Uhr
Kontakt: Merle Fischer ☎017671222634

📍 in Zethau
dienstags, 18:00 Uhr
für alle Jugendlichen ab der 8. Klasse
Kontakt: J. Gernegroß ☎017612740256

Konfirmanden

📍 in Großhartmannsdorf
Freitag, 17:00 Uhr
02.10. und 06.11.

Erwachsene

Frauenkreis / Frauengesprächskreis

📍 in Großhartmannsdorf
Donnerstag, 19:30 Uhr
08.10. und 12.11.

📍 in Mulda
Montag, 20:00 Uhr
12.10. und 09.11.

Männerkreis

📍 in Mulda
Dienstag, 19:30 Uhr
13.10. und 10.11. (18.10. GD—Männerstg.)

Gebetskreis

📍 in Großhartmannsdorf
dienstags, 9:30 Uhr

Frauensportgruppe

📍 in der Turnhalle Zethau
dienstags, 19:30 Uhr

Senioren

Seniorenkreis

📍 in Großhartmannsdorf
Donnerstag, 14:00 Uhr
29.10. und 26.11.

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

📍 in Großhartmannsdorf
Dienstag, 19:30 Uhr
06.10. und 03.11.

Ortsausschuss

📍 in Großhartmannsdorf
Donnerstag, 19:30 Uhr
15.10. und 19.11.

📍 in Langenau
Dienstag, 18:00 Uhr
27.10. und 24.11.

📍 in Mulda
Dienstag, 19:30 Uhr
20.10. und 24.11.

📍 in Zethau
Dienstag, 19:30 Uhr
13.10. und 17.11. (MA-Treffen)

Mitarbeitertreffen Zethau mit Jahresplanung 2026

📍 Pfarrhaus Zethau
Dienstag, 19:30 Uhr, 17.11.

Arbeitseinsatz

Rund um die Kirche

📍 in Großhartmannsdorf
Samstag, 24.10. 09–12 Uhr
im Anschluss kleiner Mittagsimbiss
Bitte übl. Gartenwerkzeuge mitbringen.

Herbst—Arbeitseinsatz Friedhof und Lindenallee

📍 in Zethau
Samstag, 07.11. ab 09:00 Uhr

📍 in Langenau
Donnerstag, 14:00 Uhr
08.10. und 19.11.

📍 in Mulda
Mittwoch, 14:00 Uhr
28.10. und 25.11.

📍 in Zethau
Dienstag, 14:00 Uhr
06.10. und 03.11.

Musik

Kurrende

📍 in Großhartmannsdorf
Montag, 16:00 Uhr

📍 in Zethau
Montag, 15:30 Uhr

Kirchenchor für alle Orte

📍 in Großhartmannsdorf und Zethau
im Wechsel montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor

📍 in Großhartmannsdorf
dienstags, 19:00 Uhr

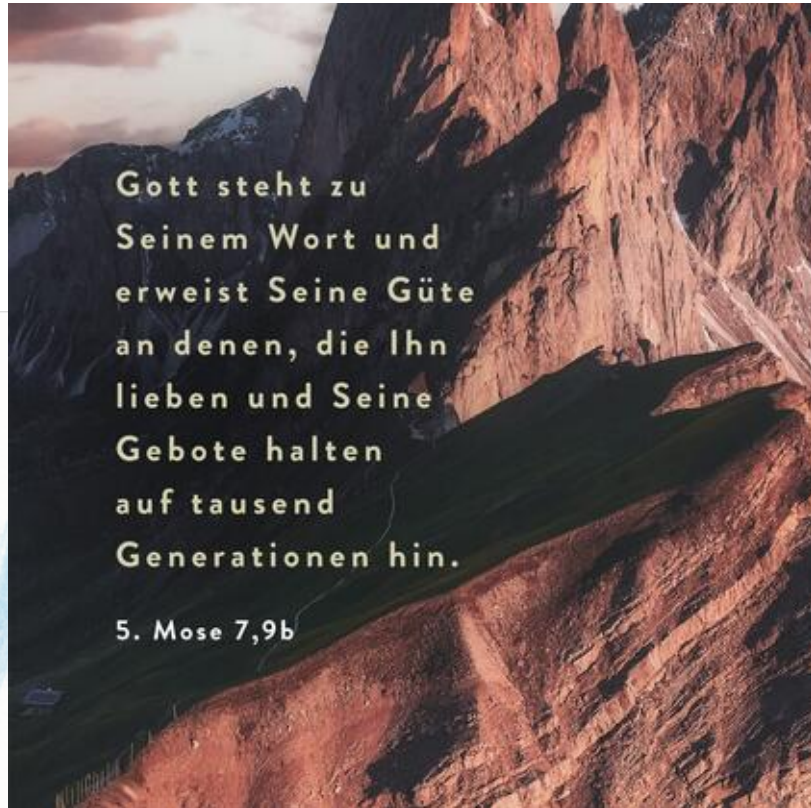
📍 in Mulda
mittwochs, 19:45 Uhr

📍 in Zethau
mittwochs, 19:00 Uhr
Jungbläser: mittwochs, 17:45 Uhr

📍 in Mulda (NEU)
Jungbläser: dienstags, 17:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Pfarrhaus statt.





*Für ein fröhliches Herz
ist jeder neue Tag ein Fest.*

Sprüche 15,15

TRIO FOLKVERJAZZT



FOLKVERJAZZT - Groovige Sounds, sanfte Melodien, gepaart mit klarem Gesang, wechseln sich ab. Bekannte Klänge aus dem Folktribe werden in den Jazz überführt- und umgekehrt.

Carolin Löttsch ist studierte Musikpädagogin. In ihrem musikalischen Wirken sang sie im Leipziger Kammerchor „Josquin des Prez“, leitete die „Gospel-Spiritual-Singers“ Dresden und sang in der Dresdner Vocalband „Wild Roses Crew“ sowie im „A-Capella Kammerchor Freiberg“.

Bernd Bader arbeitet als Diplom-Ingenieur und ist musikalischer Autodidakt. Mit der Vorliebe seines Vaters für Big-Band-Musik großgeworden, hat er ein bemerkenswertes musikalisches Gedächtnis. In seiner Jugend brachte er sich das Mundharmonikaspiel seiner Idole Bob Dylan und Neil Young selbst bei. Die studierte Jazzpianistin und Liedermacherin Uta Fehlberg ist Dozentin für Klavier/Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und arbeitet außerdem als freischaffende Musikerin und Musikpädagogin. CDs „Kleine Libelle“ und „Die Schuhe meiner Mutter“ / Bernd und Carolin sind begeisterte Folk-Tänzer und spielten bis 2023 in einer Folktribe-Band. 2024 fanden sie mit Uta Fehlberg eine neue musikalische Weggefährtin.



Samstag, 31. Oktober
15:00 Uhr Kirche Langenau

Festliche Bläsermusik am Reformationstag

Festliche Bläsermusik mit dem
Freiberger Bläserkreis
Leitung Rüdiger Albrecht



Samstag, 31. Oktober
17:00 Uhr Kirche Lichtenberg

Aus Bronze wird Klang – Einladung zur Glockenweihe

Ein besonderer Tag für die Elisabethkirche Zethau: Am 17. Juli 2026 wurden in der traditionsreichen Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck drei neue Glocken für unsere Kirche gegossen.

20 Mitglieder unserer Kirchgemeinde und unser Glockendesigner, Michael Ramm, machten sich auf den Weg nach Innsbruck, um dieses seltene Ereignis persönlich miterleben. Vor Ort trafen wir auf weitere Kirchgemeinden aus Rumänien, Italien, Österreich und aus Neumark in Sachsen für die ebenfalls Glocken gegossen wurden.

Am Vormittag erlebten alle eine tolle Führung durch das Glockenmuseum der Firma Grassmayr. Die Geschichte des Glockengusses wurde dabei anschaulich vermittelt. Gemeinsam mit „unserem“ Designer durften wir dann die Werkstatt für die Glockenzier besichtigen und erfuhren viel über die handwerklichen Herausforderungen dieser Kunst.

Bevor die heiße Bronze in die vorbereiteten Gussformen floss, versammelten sich alle Anwesenden zu einem ökumenischen „Mini-Gottesdienst“ mit Gebeten und Segensworten. Dieser gemeinsame Moment über

Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg berührte uns tief.

Anschließend begann um 14.45 Uhr der Höhepunkt des Tages: Die glühende Bronze wurde in die Formen gegossen und legte damit den Grundstein für die neuen Glocken der Elisabethkirche Zethau. Für Zethau wurden dabei die größte Glocke gegossen. Allein das Gießen dieser Glocke (Foto oben) dauerte mehr als zwei Minuten – ein beeindruckender Moment, in dem wir gebannt verfolgten, wie die glühende Bronze in die Form strömte.

Die teilnehmenden Jugendlichen erinnern sich:

Anna-Lena: Ich fand das Glockengießen sehr besonders, weil ich es nie wieder erleben werde. Besonders in Erinnerung ist mir das Gießen der großen Glocke geblieben.

Tabea: Es ist faszinierend, dass aus diesem hell orange glühenden flüssigen Metall eine feste Glocke wird.

Johanna: Es sah ein bisschen wie Lava aus. Außerdem war es sehr heiß in dieser Halle. Viele Handys sind überhitzt. Trotzdem sind viele tolle Erinnerungsfotos entstanden, wie Sie hier sehen.

Für uns Zethauer endete die Reise jedoch nicht mit dem Glockenguss.

Wir blieben noch einen weiteren Tag in Innsbruck und verbrachten wertvolle Zeit miteinander. Gemeinsam wanderten wir durch eine Klamm, feierten eine Andacht und saßen in geselliger Runde. So wurde aus der Reise nicht nur ein besonderes Erlebnis rund um die neuen Glocken, sondern auch eine Zeit der Gemeinschaft.

Wir freuen uns, diesen besonderen Weg unserer Glocken begleiten zu können und sind schon sehr gespannt auf ihren Klang.

Am 4. Oktober 2026 soll nun die feierliche Glockenweihe stattfinden. Das genaue Programm finden Sie auf der Rückseite. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

■ Karin Drechsel und Andrea Schmieder



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Silbernes
Erzgebirge
LEADER-Region

Hinter Klostermauern

Aus Neugier haben wir uns zur Orgelkonferenz „Göttliche Klänge“ in Osek angemeldet. Denn die beeindruckende und ehemals bedeutende Klosteranlage ist nicht frei zugänglich. Organisiert wurde die Konferenz von INTERREG, unterstützt durch die EU und regionalen Partnern, in diesem Fall durch die Kirchgemeinde Osterzgebirge. Die Konferenz war vom Parkplatz über Infomaterial bis zur reichlichen Beköstigung perfekt organisiert. Um die sprachlichen Barrieren



zu überbrücken, gab es Simultanübersetzung der interessanten Beiträge über Kopfhörer. Unsere Silbermannorgeln tauchten mehrmals in verschiedenen Präsentationen auf.

Das Bild der böhmischen Orgellandschaft ist ein Anderes. Dort bauten Orgelbauer aus anderen Schulen ihre Instrumente, der Klang ist aber durch das Zinn, welches hier gewonnen und verarbeitet wurde, ähnlich. Leider haben viele der Orgeln die 40 Jahre des Sozialismus nicht oder stark beschädigt überstanden, da es nicht

erlaubt war, Orgeln für sakrale Zwecke zu bauen oder zu erhalten. Jetzt ist das wieder möglich und mit viel Enthusiasmus stellen sich Fachleute in Böhmen dieser großen Aufgabe.

Durch das Projekt „Göttliche Klänge“ konnte mit der Restaurierung der Orgeln in Maria Ratschitz (Mariánské Radčice) und Rechenberg, sowie der Kirche in Dippoldiswalde ein gemeinsamer Kulturraum geschaffen werden. Alle Veranstaltungen, auch die, die noch in diesem Jahr stattfinden, werden auf der Internetseite präsentiert, z.B. die Orgelweihe in Rechenberg und Maria Ratschitz.

Am Ende konnten wir die Basilika mit einem kleinen Orgelkonzert besichtigen und hinter die altherwürdigen Klostermauern, über die Grenze und zu unseren Nachbarn schauen, inspiriert von der Information aus der Kirchgemeinde Dippoldiswalde in unserem Gemeindeblatt.

■ *Wieland und Kerstin Hubricht*

Unsere Langenauer Orgel

wird sie Klingen oder Schweigen

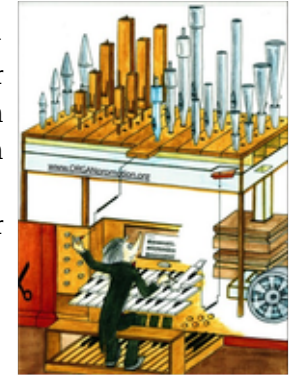
ZUR KIRCHWEIHE

am 25. Oktober 2026 um 9:30 Uhr widmen wir einen ganzen Gottesdienst unserer Orgel. Unsere Kantorin Frau Konczak gibt eine Orgelführung zur Langenauer Zachert-Organ.

Jeder kann kommen und sich die Funktionsweise einer Orgel erklären lassen, in die Orgel hineinschauen und den Klängen ihrer Register lauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genaue Informationen enthält unser Flyer – auch über die **Spendenaktion**.

Für den Erhalt unserer Orgel bitten wir Sie um Unterstützung. Jeder Beitrag hilft!



Kontoverbindung

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna

KD Bank BIC GENODE33

IBAN DE86 3506 0190 1617 2090 35

Zweck: RT 1318 Spende Kirche Langenau

Chortreffen des Kirchenbezirkes Freiberg



Ich singe dir mit Herz und Mund

war das Thema des Gottesdienstes zum Abschluss des Chortreffens in Großhartmannsdorf.

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Katharina Reibiger entstand an einem gemeinsamen Nachmittag des Probens ein ganz herrlicher herzerfreuender Gesang. Für die Chorsänger war es ein ermutigender gesegneter Tag in erfreulicher Gemeinschaft.

Besten Dank an die Großhartmannsdorfer!

Datum	Großhartmannsdorf mit Gränitz	Langenau mit Oberreichenbach	Mulda	Helbigsdorf	Zethau
04. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>		14:00 Uhr Glockenweihe mit anschließendem Festgottesdienst in Zethau Ablauf und weitere Informationen auf Seite 24			
11. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>		9:00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Präd. Schult</i> 			10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Präd. Schult</i> 
18. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis <i>Kollekte: Kirchl. Männerarbeit</i>	9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Präd. Dalke</i> 		9:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Männersonntag <i>J. Kurwan</i> 		
25. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst <i>U. Lotze, Band</i> 	9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit anschl. Orgelführung <i>Pfr. Köber</i> 		14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst <i>Pfr. Köber</i> 	9:30 Uhr Predigtgottesdienst <i>J. Schmieder, Band</i>
31. Oktober, Sa Reformationstag <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk</i>		15:00 Uhr Reformationskonzert mit Trio Folkverjazzt <i>Pfr. Köber</i>			
01. November 22. Sonntag n. Trinitatis <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9:00 Uhr Gränitz Kirchweihgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>	10:30 Uhr ORB Kirchweihgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>	9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst <i>Präd. Schult</i>		10:00 Uhr   Familienkirche <i>Team</i>
08. November Drittletzt. Sonntag des Kj <i>Kollekte: Ausbild.stätten d. LK</i>					10:00 Uhr   Kirchweihgottesdienst <i>Pfr. Köber, Prädn. Schmieder</i>
15. November Vorletzt. Sonntag im Kj <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	17:00 Uhr Jugendgottesdienst <i>Pfr. Köber, Gem.päd. Gernegroß, Band</i>	 mit Kindergottesdienst  mit Abendmahl  mit Posaunenchor  im Pfarrhaus  mit Kirchenkaffee  mit Kirchenchor	10:00 Uhr   Familienkirche <i>Team</i> 11:00 Uhr Andacht Volkstrauertag <i>Pfr. Köber</i>		9:30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst <i>Supn. Anacker</i>
18. November, Mi Buß- und Bettag <i>Kollekte: Ökumene EKD</i>				9:30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>	

Datum	Großhartmannsdorf mit Gränitz	Langenau mit Oberreichenbach	Mulda	Helbigsdorf	Zethau
22. November Ewigkeitssonntag <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9:00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Präd. Dalke</i>	10:30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Präd. Dalke</i>	9:00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>		10:30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>
29. November 1. Advent <i>Kollekte: Arbeit mit Kindern – eigene Gemeinde</i>	10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Einführung KV <i>Pfr. Köber</i>	9:00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfr. Köber</i>	16:30 Uhr Abendandacht <i>Pfr. Köber</i>		
06. Dezember 2. Advent <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>		14:30 Uhr ORB Adventsstunde <i>Pfr. Köber</i>	16:30 Uhr Adventskonzert	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Präd. Wehner</i>	10:00 Uhr Familiengottesdienst <i>Prädn. Schmieder, Band</i>

Mädelsabend Großhartmannsdorf

Es ist wieder Zeit für Mädelsabend. Wir laden alle Mädels herzlich ein, lasst euch überraschen, was sich Mädels für Mädels ausgedacht haben, um einen schönen Abend mit Tiefgang zu erleben.

HERZLICH WILLKOMMEN!



Donnerstag, 5. November
20:00 Uhr Pfarrhaus
Großhartmannsdorf

PROMISE Jugendgottesdienst



Freitag, 13. November
19:30 Uhr Jakobikirche
Freiberg

JUGENDGOTTESDIENST mit unseren Jungen Gemeinden und Konfis



Sonntag, 15. November
17:00 Uhr Kirche Großhartmannsdorf

Herzliche Einladung für Jung und Alt

Weihnachtspaketaktionen

Weihnachtsaktion für Kinder in Albanien

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. unterstützt mit der Weihnachtspäckchenaktion notleidende Menschen in Albanien. Sie können sich an dieser Aktion beteiligen, indem Sie dafür spenden oder Päckchen nach den Vorgaben packen. Abgabe **bis zum 27. Oktober** bei Familie Großmann in Großhartmannsdorf, Hauptstraße 178.

Den Flyer mit der Packliste finden Sie im Pfarrhaus Großhartmannsdorf.

Weihnachten im Schuhkarton

Wir beteiligen uns wieder an dieser tollen Aktion. Ihre gepackten Schuhkartons können Sie **bis zum 13. November** in allen Pfarrhäusern zu den Öffnungszeiten der Kanzleien, in Mulda auch bei Familie Kurwan, abgeben. Info-Material und auch Kartons zum Verpacken liegen in Pfarrhäusern und Kirchen aus. Danke fürs Mitmachen!



Grußworte und Rückblick Prädikant Ehlebracht



Liebe Leute in Mulda und Umgebung, mein 4-wöchiger Gastdienst in eurer Gemeinde in diesem Juli war reich an Begegnungen, Überraschungen und tiefen Momenten – eine dieser Zeiten, in denen man spürt, wie vielfältig und lebendig Kirche sein kann.

Schon bei meiner Ankunft am Pfarrhaus wurde ich von fröhlichen, hilfsbereiten Menschen begrüßt, die mir mit ihrer Hilfsbereitschaft sofort das Gefühl gaben, willkommen zu sein. Besonders bewegt haben mich die wöchentlichen Abendandachten, die von Woche zu Woche besser besucht wurden. Die wachsende Zahl von Menschen, die miteinander sangen, hörten, beteten, war für mich ein Zeichen dafür, wie sehr eure Gemeinde nach geistlicher Gemeinschaft sucht und sie auch lebt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gemeindeabend über die abenteuerliche Lebensreise von Fritz Pawelzik.

Nicht weniger eindrücklich war eine Beerdigung im heftigen Regen. Der Himmel öffnete sich, als wolle er selbst mittrauern. Und doch war es ein würdiger Abschied – getragen von Nähe, Respekt und der Gewissheit, dass der gekreuzigte und auferstandene Jesus jedem, der ihm glaubt, ewiges Leben schenkt.

Erschüttert hat mich die Begegnung mit einem AfD-Anhänger und dessen Naziparolen („Arbeit macht frei“ und „Merz muss man ausmerzen“). Gerade in solchen Momenten spürt man, wie wichtig es ist, dass Kirche klar, menschenfreundlich und wach bleibt.

Nach der letzten Abendandacht hat ein Besucher mir im Mittelgang der Kirche einen persönlichen Segen zugesprochen – ein tiefer, herzergreifender Moment.

So war diese Zeit für mich eine Mischung aus Freude, Ernst, sehr bereichernden Begegnungen und Segen – eine Zeit, die ich nicht vergessen werde. Danke für alles, was ihr mir geschenkt habt: Vertrauen, Offenheit, Humor und die Wärme eurer Gemeinde!

■ *Euer Prädikant Andreas Ehlebracht, Detmold*

Familienkirche Zethau – Helfer in Not

Zu einer besonderen Familienkirche wurde im August eingeladen. Treffpunkt war aus gegebenem Anlass der Mehrgenerationenplatz unterhalb der FFW in Zethau. Denn diesmal erhielt das Kindermitarbeiterteam Unterstützung von der Jugendfeuerwehr. Mit ihrer Hilfe wurde die Geschichte des Gelähmten aus Kapernaum nachgespielt. Sie stellten die Männer dar, die den Gelähmten zu Jesus brachten und dabei keine Mühen scheuten. Und so sicher, wie wir uns beim Ruf 112 auf die Feuerwehr

verlassen können, dürfen wir auf Gottes Hilfe und Beistand vertrauen.

Zum Abschluss sprachen die vier Helfer: „Wir konnten wirklich helfen. Es macht Freude für andere da zu sein. Bloß gut, dass wir nicht aufgegeben haben. Aber nur Gott kann das Entscheidende tun. Er schenkt neues Leben.“

Es war wieder eine gelungene Familienkirche. Vielen Dank an das Kindermitarbeiterteam, den Kameraden der Jugendfeuerwehr und dem Posaunenchor.



Feuerwehrfest im August 2026 in Zethau

Bei bestem Wetter und tollem Programm feierten wir in Zethau 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Mit einer Kranzniederlegung auf dem Friedhof wurden die verstorbenen Kameraden der letzten 25 Jahre geehrt – eine sehr bewegende Gedächtnisfeier.

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr!



Diakoniebeauftragte in unseren Gemeinden

Das Bild nach außen ist oft, dass Diakonie und Kirche getrennte Wege gehen. Aber sie gehören zusammen, sind eine Einheit, im Sinne des Gründers der Inneren Mission, der heutigen Diakonie Johann Hinrich Wichern und vertreten die sozialdiakonischen Werte im Sinne der Nächstenliebe. *Das Gebot, das uns Christen verbindet.*

„Gemeinsam unterwegs“ sind wir schon lange, die „Diakoniebeauftragten“ unserer Schwesterkirchverhältnisse und die Mitarbeiterin der Kirchenbezirkssozialarbeit.

Die Diakoniebeauftragten sind ein Bindeglied zwischen der eigenen Kirchgemeinde und der Diakonie Freiberg. Zu den Aufgaben gehört zum einen der Blick in die Gemeinde und deren Mitglieder, um Probleme wahrzunehmen. Als nächstes besteht die Möglichkeit Hilfe für die Menschen mit unterschiedlichsten Sorgen anzuregen. Hierzu gehört zum einen die Hilfestellung durch sie selbst, aber auch die Weiterleitung an verschiedene Organe der Gemeinde (Kirchenvorstand, Diakonieausschuss, Besuchsdienst oder auch Pfarrer, Gemeindepädagogen ...) oder einer anderen Hilfsinstitution um eine Lösung für Probleme zu finden

Die Kirchenbezirkssozialarbeit ist im Umkehrschluss das Bindeglied zwischen Kirchgemeinde und Diakonie. Die Hilfsangebote der Diakonie Freiberg stehen allen Gemeindegliedern sowie Bürgern offen. Manchmal braucht es aber Unterstützung und Begleitung durch ein bekanntes Gesicht oder die Vermittlung zu einem Hilfsangebot. Das ist u.a. eine Aufgabe des Diakoniebeauftragten.

Die Diakoniebeauftragten arbeiten „gemeinsam“, um Menschen zu helfen und Probleme im Sinne des christlichen Glaubens zu lösen.

In der Emmauskirchgemeinde sind wir derzeit gesegnet mit folgenden besetzten Stellen in unseren Kirchornten.

Großhartmannsdorf-Gränitz:

Manuela Pierschel

Langenau-Oberreichenbach

Romy Glöckner

Mulda-Helbigsdorf

Kerstin Sartini

Zethau

Bettina Fritzsche

- *Olivia Kuckenburg* | Kirchenbezirkssozialarbeit
- *Bettina Fritzsche* | Diakoniebeauftragte Zethau

Diakonie 
Freiberg

DIAKONIE-INFORMATION

Sucht im Alter - Hilfe vor Ort bei erhöhtem Alkohol- und Medikamentenkonsum

Der erhöhte Konsum ist auch im höheren Lebensalter weit verbreitet. Während ein gelegentliches Glas Wein oder die Einnahme von Medikamenten zunächst harmlos erscheinen, können sich daraus ernsthafte Gesundheitsprobleme entwickeln. So verändert sich besonders im Alter der Körper - Alkohol und Medikamente werden langsamer abgebaut, wirken stärker und können zu gefährlichen Neben- und Wechselwirkungen führen. Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes oder Demenz werden durch problematischen Konsum zusätzlich verschlimmert.

Auch die Gefahr von Stürzen, Gedächtnisstörungen und sozialem Rückzug steigt.



Prägende Lebensereignisse wie der Verlust von Angehörigen, Einsamkeit oder der Umzug in ein Pflegeheim erhöhen das Risiko, Alkohol oder Medikamente als Bewältigungsstrategie zu nutzen. Nicht selten entwickelt sich daraus eine Abhängigkeit erst im Alter – oft unbemerkt, da typische Symptome wie Müdigkeit, Vergesslichkeit oder körperliche Schwäche auch altersbedingt auftreten können/keine Kontaktpersonen regelmäßig vor Ort sind.

Die Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der Diakonie Freiberg e.V. bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen Beratung bei Fragen oder Unsicherheiten.

Wir informieren über

- die Risiken eines übermäßigen Alkohol- und Medikamentenkonsums
- typische Warnsignale einer möglichen Abhängigkeitserkrankung
- Präventionsmaßnahmen

Mit unserem vertraulichen und kostenfreien Angebot versuchen wir, eine Suchtentwicklung frühzeitig zu erkennen, Risiken zu minimieren und die Lebensqualität von Menschen im höheren Lebensalter nachhaltig zu verbessern.

Neben der Beratung in der Petersstraße 44 in Freiberg bieten wir zusätzlich jeden Dienstag im Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ auf dem Wasserberg eine Beratung speziell für Senioren/-innen ab 60 Jahren sowie deren Angehörigen an.

E-Mail: sucht@diakonie-freiberg.de

Tel.: 03731 482 100

www.diakonie-freiberg.de



Martinsandachten

Langenau

Montag 9.11.2026 - 16:00 Uhr
ab Kita → Kirche

Zethau

Mittwoch 11.11.2026 - 17:00 Uhr
Kita Ankerplatz → Kirche

Großhartmannsdorf

Freitag 13.11.2026 ab 16:30 Uhr
an der Kita BärenStark
(mit Waffeln, Bratwurst,
Kinderpunsch und Glühwein),
Umzug zur Kirche ab 18:15 Uhr

Mulda

Freitag 13.11.2026
17:00 Uhr

Kirche → Kita
(mit Waffeln,
Bratwurst, ...)



Schattenrätsel

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen.
Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf

Mit den Schwesterkirchgemeinden Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn

Hauptstraße 125
09618 Großhartmannsdorf
☎ 037329-844
kg.grosshartmannsdorf@evlks.de
www.kirche-grosshartmannsdorf.de

Konto für Spenden

Kontoinhaber:
Emmauskirchgemeinde GHD
KD Bank
IBAN DE74 3506 0190 1684 8000 15
Bitte den Verwendungszweck immer
genau angeben.

Verwaltung

Pfarramt Großhartmannsdorf

Hauptstraße 125
09618 Großhartmannsdorf
Nadja Baldauf
☎ 037329-844
Öffnungszeiten: Urlaub 19.-23.10.
Dienstag 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr

Kanzlei Langenau

Kirchberg 3, 09618 BED ST Langenau
Nadja Listner, ☎ 037322-2925
Öffnungszeiten:
Mittwoch 9:00-11:30 Uhr

Pfarramt Mulda

Mittelstraße 1, 09619 Mulda
Dana Bellmann
☎ 037320-1500

Öffnungszeiten: Urlaub: 12.-16.10.
Donnerstag: 14:00-16:00 Uhr

Kanzlei Zethau

Zethau 97, 09619 Mulda/Sa.
Nadja Baldauf
☎ 037320-1458
Öffnungszeiten: Urlaub: 19.-23.10.
Donnerstag 16:30-18:30 Uhr

Leitende Verwaltungsmitarbeiterin der Schwesterkirchgemeinden

Dorit Weitzmann
Büro in Brand-Erbisdorf
dorit.weitzmann@evlks.de
☎ 037322-452410

Mitarbeiter

1. Pfarrstelle Großhartmannsdorf
zur Zeit nicht besetzt

4. Pfarrstelle Großhartmannsdorf und
Studierendenpfarrer Markus Köber
Mittelstraße 1, 09619 Mulda/Sa.
☎ 037320-1500
markus.koeber@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Urlaub: 19.-23.10. | Vertr. Pfrn. Brandt

Pfarramtsleiter im Schwesternkirch- verhältnis

Pfarrer Dr. Michael Stahl, Freiberg
☎ 03731-247859
michael.stahl@evlks.de

Kantorin Britta Konczak

☎ 0174-3998989
britta.konczak@web.de

Gemeindepädagogin Andrea Schlesier

☎ 01523 793 4547
andrea.schlesier@evlks.de

Gemeindepädagoge Jan Gernegroß

☎ 0176-12740256 / j@gernegross.net

Gemeindeleitung

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Pfarrer Markus Köber
Stellv. Vorsitzender: Gunter Thiele

Ortsausschuss Großhartmannsdorf

Vorsitzender: Wieland Hubricht

Ortsausschuss Langenau

Vorsitzende: Juliane Kröner

Ortsausschuss Mulda-Helbigsdorf

Vorsitzende: Uta Gläßer-Dietrich

Ortsausschuss Zethau

Vorsitzende: Andrea Schmieder

Verbundausschuss des Schwesterkirchverhältnisses

Vorsitzender: Pfarrer Stahl, Freiberg
Stellvertr.: Martin Uhlig, Lichtenberg

Kirchenbezirk

Superintendentur Freiberg

Untermarkt 1, 09599 Freiberg
Superintendentin Hiltrud Anacker
☎ 03731-203920
www.kirchenbezirk-freiberg.de

Evangelische Jugend Freiberg

Richard Langhof, Jugendwart
☎ 03731 2039216
www.evju-freiberg.de

Diakonisches Werk Freiberg e.V.

Kirchenbezirkssozialarbeit
Petersstraße 44, 09599 Freiberg
Olivia Kuckenburg
☎ 03731-482331
kbs@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth.
Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf,
vertreten durch Pfarrer Köber
Redaktion: Dana Bellmann, Anke Drechsel,
Karin Drechsel, Sylke Eger, Romy Glöckner,
Cornelia Lotze
E-Mail: gemeinsamunterwegs@
kirche-grosshartmannsdorf.de
Druck: Freiburger Werkstätten (Diakonisches
Werk Freiberg e.V.)

Auflage: 1000 Stück
Erscheint zweimonatlich.
Redaktionsschluss: 05.09.2026
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
05.11.2026

Fotos: A. Drechsel, S. 9,11,14,17; K. Drechsel, S.
17; Ti. Drechsel, S. 24; A. Ehlebracht, S. 16; B.
Fritzsche, S. 17; J. Gernegroß, S. 20; W. Hubricht,
S. 10; T. Kuba, S. 7; H. Merkel, S.9; Gemeinde-
brief-Druckerei, S. 1,3 (Einheitsübersetzung),
21; Pixabay, S. 5

FESTLICHE GLOCKEN WEIHE



ZETHAU
04.10.26
13 UHR

PROGRAMM

13 UHR

Empfang der Glocken
Wendeschleife Oberdorf

DANACH

Festumzug
bis zur Kirche

14 UHR

Weihe der Glocken
vor der Kirche

DANACH

Festgottesdienst
Landesbischof Bilz | Pfr. Köber |
Prädn. Schmieder | Kinderprogramm

DANACH

Kirchenkaffee

INFORMATIONEN

**Parken bitte nur
auf ausgewiesenen
Parkplätzen**
an Kirche und Friedhof
stehen keine Parkplätze
zur Verfügung



**WWW.KIRCHE-
GROSSHARTMANNSDORF.DE**